

frische des Benediktinerordens markant hervor und es bewahrheitet sich daran die These, daß „Nichts so sehr lebendig ist, als die älteste Vergangenheit!“ —

Wie wir an anderer Stelle melden, ist P. J. de Hemptinne zum apostolischen Präfekt der neuen Kongomission ernannt worden und ist auch bereits auf seinen neuen Bestimmungsort abgegangen.

Raigern.

Dr. M. K.

XII. Erker, Joseph: *Enchiridion Liturgicum in usum Clericorum et sacerdotum in sacro Altaris ministerio.*

(Laibach, Katholische Buchhandlung, 1910. 8^o 503 S.; brosch. K 4.60; geb. K 5.80.)

Als vor Jahren schon durch die römische Riten-Kongregation die längst notwendige Revision der Gardellinischen Dekretensammlung durchgeführt wurde und infolge der neuen Ausgabe der *Decreta Authentica* eine wesentliche Veränderung in der Zusammenstellung derselben stattfand, insbesondere jedoch als in der Letztzeit eine Menge von neuen einschneidenden Entscheidungen betreffend die römische Liturgie herausgegeben wurden, da war es selbstverständlich, daß die bisherigen liturgischen Lehr- und Handbücher dementsprechend auch umgearbeitet und verbessert werden mußten.

Dies war auch Veranlassung, daß das vorliegende Werk in einer verbesserten und vermehrten Auflage erschienen ist. — Kleriker und Priester können nun in dieser neuen Ausgabe mit vollkommener Sicherheit alle jene neuesten Dekrete auf liturgischem Gebiete nachsehen, deren sie für ihre Studien bedürfen. Denselben Dienst erweist das vorliegende Buch auch vollkommen beim Unterrichte in Priester-Seminarien.

Die Methode des Verfassers, zunächst allgemeine Regeln vorausschicken und anknüpfend an dieselben die betreffenden liturg. Handlungen zu erklären, verdient vollkommene Anerkennung.

In dem Werke werden alle Gattungen des röm. Meßritus behandelt, die zusammenhängende Darstellung des Ritus *Missae privatae* erklärt, eine synoptische Darstellung der Funktionen aller bei der *Missa solemnis* in Betracht kommenden Assistenten gegeben, sowie auch einige bildliche Darstellungen der Position einzelner Assistenten beim feierlichen Pontifikalamente.

Der Verfasser war bemüht, die bei der ersten Auflage gewährten Vorzüge: Genauigkeit, Klarheit, Verlässlichkeit, Reichhaltigkeit und Gründlichkeit einzuhalten, dieselben womöglich noch zu erhöhen und es wird zweifelsohne auch diese Neu-Auflage mit derselben Befriedigung und Anerkennung allseits aufgenommen werden, wie dies bei der ersten Auflage der Fall war.

Druck und Ausstattung lassen nichts zu wünschen übrig. Der Preis kann als ein äußerst billiger bezeichnet werden.

Raigern.

Dr. M. K.

XIII. Le Fléau romantique.

Par l'abbé C. Lecigne, Docteur ès-Lettres, professeur de littérature française aux Facultés libres de Lille. (In 12^o. Preis 3.50 Frs. P. Lethielleux, 10, rue Cassette Paris VIe.)

Der Autor, welcher sich in der zeitgenössischen Literatur bereits einen Namen gemacht hat, untersucht in diesem Werke die romantische Bewegung namentlich in ihrer Rückwirkung auf die Moral des lesenden Publikums.

Der Romantismus deckt sich mit dem Triumph des Exotismus über unsere eingebürgerten Traditionen, der Nervosität über die Gesundheit und bedroht das intellektuelle Gleichgewicht. In der Religion neigt er zum Pantheismus und zur Grübelsucht, in der Moral bedeutet er die Revolution